

Verleger: ... Druck: ...

Welt- und Vaterland

Morgen-Ausgabe

Freitag, 9. Dezember 1921

Preis 50 Pf.

Admiral Scheer über Abrüstung zu Wasser und zu Lande.

Deutschlands Wiedergeburt. — Washingtoner Hintergründe. — Frankreichs Furcht.

Eine Unterredung.

Von unserem Sonderberichterstatter Fritz Löwe.

Auf der Durchfahrt durch Weimar wurde ich vom Admiral Scheer empfangen und hatte mit ihm eine längere Unterredung...

Der Admiral sprach es ganz unumwunden aus, daß er auf der Hoffnung verbleibe, daß Deutschland sich wieder aus dem tiefen Schlund erheben und hochkommen werde...

Wiedererkennung Deutschlands als gleichberechtigter Staat.

Die Besetzung Meeresküste. Jedes erhebliche Empfinden mußte sich äußern...

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

Die Einleitung der Verzögerungen im Washingtoner Vertrag.

aus der feindliche Gesichtspunkt zur Einberufung der Konferenz für Amerika gelaufen. Dieses Land, das als der große Kriegsgewinnler an der Seite über die Welt vertritt...

Die Ausgabe großer Summen für Rüstungsarbeiten ist für den Augenblick aufzuhalten. Die Rüstungen werden nicht aufzuhalten...

Auf einer weiteren Frage bezüglich der Schwelgenheit, eine geeignete Wahl zu finden, um den Wahlsitz für die Rüstung...

Ein großer Schritt zur Befreiung internationaler Differenzen würde gemacht sein, wenn eine Verständigung des Grundgesetzes von dem Selbstbestimmungsrecht der Völker...

Die Beziehungen...

Die Beziehungen zwischen Frankreich und England.

Die Beziehungen zwischen Frankreich und England. Die Beziehungen zwischen Frankreich und England...

Eine neue Frage gegen Deutschland in der französischen Kammer.

Die Beziehungen zwischen Frankreich und England. Eine neue Frage gegen Deutschland in der französischen Kammer...

Die Verhandlungen in London.

Die Verhandlungen in London. Die Verhandlungen in London...

Die Rheinlandkommission vertritt die Freizügigkeit.

Die Rheinlandkommission vertritt die Freizügigkeit. Die Rheinlandkommission vertritt die Freizügigkeit...

Abstimmung, der allein Verantwortliche dafür zu sein, hat man ihm eine Ruhe aufgelegt, die jeder Verdacht widerlegt.

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles.

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles. Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles...

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles.

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles. Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles...

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles.

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles. Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles...

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles.

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles. Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles...

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles.

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles. Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles...

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles.

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles. Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles...

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles.

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles. Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles...

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles.

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles. Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles...

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles.

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles. Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles...

Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles. Die europäische Politik nach dem Vertrag von Versailles...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten.

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

aktive Politik im Osten. aktive Politik im Osten...

Diplomatische Bemerkungen

Die diplomatische Bemerkung, diesen Rat durch einseitige Entschlüsse anzunehmen. Die diplomatische Bemerkung, diesen Rat durch einseitige Entschlüsse anzunehmen. Die diplomatische Bemerkung, diesen Rat durch einseitige Entschlüsse anzunehmen.

Man kann hoffen, daß die Verhandlungen im nächsten Jahr, die kürzlich bekannt wurden, die Lösung einer besonderen Abklärung für China unter dem Freiwerden von Kanton und die Errichtung eines eigenen Handelsministeriums unter dem Namen des Handelsministeriums als eine besondere Abklärung für China unter dem Freiwerden von Kanton und die Errichtung eines eigenen Handelsministeriums unter dem Namen des Handelsministeriums.

Die Beratungen über die Vierländer-Affäre

Die Beratungen über die Vierländer-Affäre. Die Beratungen über die Vierländer-Affäre. Die Beratungen über die Vierländer-Affäre. Die Beratungen über die Vierländer-Affäre. Die Beratungen über die Vierländer-Affäre.

Man kann hoffen, daß die Verhandlungen im nächsten Jahr, die kürzlich bekannt wurden, die Lösung einer besonderen Abklärung für China unter dem Freiwerden von Kanton und die Errichtung eines eigenen Handelsministeriums unter dem Namen des Handelsministeriums.

Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt zwischen den französischen und den englischen Delegierten. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt zwischen den französischen und den englischen Delegierten. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt zwischen den französischen und den englischen Delegierten.

Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort an den in den letzten Tagen und Wochen, die von den Chinesen in der Wandfeste begangen wurden, aufgeführt sind, und Japan fordert auf Grund dieser Taten das Recht, auch weiterhin Truppen in der Mandschurei behalten zu dürfen.

Erklärungen Benschis über den tschechoslowakischen Vertrag

In der Kammer gab Ministerpräsident Benschis eine ausführliche Erklärung über den tschechoslowakischen Vertrag. In der Kammer gab Ministerpräsident Benschis eine ausführliche Erklärung über den tschechoslowakischen Vertrag. In der Kammer gab Ministerpräsident Benschis eine ausführliche Erklärung über den tschechoslowakischen Vertrag.

Die polnischen Vorhaben der ober-schlesischen Unterkommissionen

Die polnischen Vorhaben der ober-schlesischen Unterkommissionen. Die polnischen Vorhaben der ober-schlesischen Unterkommissionen. Die polnischen Vorhaben der ober-schlesischen Unterkommissionen. Die polnischen Vorhaben der ober-schlesischen Unterkommissionen.

Am Strefemann

Am Strefemann. Am Strefemann. Am Strefemann. Am Strefemann. Am Strefemann. Am Strefemann. Am Strefemann. Am Strefemann. Am Strefemann. Am Strefemann.

Die Not der Zeitungen

Die Not der Zeitungen. Die Not der Zeitungen. Die Not der Zeitungen. Die Not der Zeitungen. Die Not der Zeitungen. Die Not der Zeitungen. Die Not der Zeitungen. Die Not der Zeitungen. Die Not der Zeitungen. Die Not der Zeitungen.

Zum Bankrott der Pälzischen Bank

Zum Bankrott der Pälzischen Bank. Zum Bankrott der Pälzischen Bank. Zum Bankrott der Pälzischen Bank. Zum Bankrott der Pälzischen Bank. Zum Bankrott der Pälzischen Bank. Zum Bankrott der Pälzischen Bank.

Kleine Nachrichten

Kleine Nachrichten. Kleine Nachrichten. Kleine Nachrichten. Kleine Nachrichten. Kleine Nachrichten. Kleine Nachrichten. Kleine Nachrichten. Kleine Nachrichten. Kleine Nachrichten. Kleine Nachrichten.

Das Geheimnis des Schloß Meppelsdorf

Das Geheimnis des Schloß Meppelsdorf. Das Geheimnis des Schloß Meppelsdorf. Das Geheimnis des Schloß Meppelsdorf. Das Geheimnis des Schloß Meppelsdorf. Das Geheimnis des Schloß Meppelsdorf.

Annahme der erhöhten Postgebühren durch den Reichstag

Annahme der erhöhten Postgebühren durch den Reichstag. Annahme der erhöhten Postgebühren durch den Reichstag. Annahme der erhöhten Postgebühren durch den Reichstag. Annahme der erhöhten Postgebühren durch den Reichstag.

Aus dem Reichstagsauschüssen

Aus dem Reichstagsauschüssen. Aus dem Reichstagsauschüssen. Aus dem Reichstagsauschüssen. Aus dem Reichstagsauschüssen. Aus dem Reichstagsauschüssen. Aus dem Reichstagsauschüssen.

Aus aller Welt

Aus aller Welt. Aus aller Welt. Aus aller Welt. Aus aller Welt. Aus aller Welt. Aus aller Welt. Aus aller Welt. Aus aller Welt. Aus aller Welt. Aus aller Welt.

Das Arbeitsnachwehgesetz angenommen

Das Arbeitsnachwehgesetz angenommen. Das Arbeitsnachwehgesetz angenommen. Das Arbeitsnachwehgesetz angenommen. Das Arbeitsnachwehgesetz angenommen. Das Arbeitsnachwehgesetz angenommen.

Ein neues Wahlgesetz

Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz.

Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort

Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort.

Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt

Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt.

Neuzeitwirtschaftsrat

Neuzeitwirtschaftsrat. Neuzeitwirtschaftsrat. Neuzeitwirtschaftsrat. Neuzeitwirtschaftsrat. Neuzeitwirtschaftsrat. Neuzeitwirtschaftsrat. Neuzeitwirtschaftsrat. Neuzeitwirtschaftsrat. Neuzeitwirtschaftsrat. Neuzeitwirtschaftsrat.

Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt

Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt.

Ein neues Wahlgesetz

Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz.

Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort

Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort.

Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt

Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt.

Ein neues Wahlgesetz

Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz. Ein neues Wahlgesetz.

Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort

Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort. Die japanische Ordnung überreichte ein lautes Wort.

Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt

Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt. Die amerikanische Zeitung sprechen von einem Konflikt.

Kunst und Wissenschaft.

Berthold Unterhaltungsliteratur.

II. Werte der Belletristik.

Während ich auf ein neues Unternehmen des Propyläen-Verlags, Berlin, aufmerksam mache, das sich den Namen trägt, 'Werte der Belletristik',...

Der diesem vegetativen Leben hinzugegebenen sinnlichen Menschheit. Welche Wälder sind in ihrer Art wunderbar, gemästelte Ochsen, jenseit des legendären Kampfes...

Einmal möchte ich auf den Freund der Händchen handhabenden Romanen und Novellenbücher...

Die Hochzeit des Faun.

Wahrend wir gehen über die neue C. G. Die Hochzeit des Faun von Bernhard Selts am Grund der Aufklärung in Düsseldorf...

Die Hölle ist alles, dem Werk zum Ziele zu werden. Während die Angewandten in modernen Formen, anbetend den Geist der Gegenwart...

Vom Wiener Burgtheater.

Aus Wien wird uns geschrieben: Das Burgtheater hat General Hansa Drama 'Madame Legros' aufgeführt.

Mit großem Erfolg. Publikum und Kritik stimmten ein den neuen Operettensatz, um wie es schon lange sein Wert in diesem Hause gezeigt hat.

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Briefwechsel hat die Bekanntheit zum ersten Male die Bekanntheit...

Am Sonntagabend gelangte heute das Stück 'Die Hölle' von...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Der Grund für diese große Empfangsbilanz liegt in der hervorragenden Darstellung der Schauspieler, in der feinen Ausstattung und in der sorgfältigen Gestaltung des Textes...

Handelsnachrichten.

Die neue Zuckerwirtschaft.

Zuckerknappheit und Zuckerteuerung. Die Zuckerwirtschaftsstellens des Vereins der deutschen Zuckerindustrie teilt folgende Mitteilungen mit:
Die Zuckerwirtschaftsstellens des Vereins der deutschen Zuckerindustrie ist im Herbst dieses Jahres zu dem Zweck erteilt worden, durch die Zuckerwirtschaftsstellens der Zuckerindustrie die Zuckerwirtschaftsstellens der Zuckerindustrie zu unterstützen.
Die Zuckerwirtschaftsstellens des Vereins der deutschen Zuckerindustrie ist im Herbst dieses Jahres zu dem Zweck erteilt worden, durch die Zuckerwirtschaftsstellens der Zuckerindustrie die Zuckerwirtschaftsstellens der Zuckerindustrie zu unterstützen.

verspäteten Beginn der Kampagne und vor allem auf die außerordentlich schlechten Transportverhältnisse, infolgedessen die verspäteten Kamagnenabgaben und die frühe Verteilung der für den Oktober aus dem Vorjahr übernommenen Ration ebenfalls ein Vakuum. Der alljährlich im Herbst zu beobachtenden Wagenmangel bei der Bebeliebungen machte sich in diesem Jahre besonders fühlbar und sei schlimmer als je zuvor und was als je in einer Zeit während des Krieges.
Hierfür gab es folgende Erklärungen: Die Wasserwege waren infolge der Dürre teilweise garnicht gebrauchs-fähig und soweit sie benutzbar waren, konnten nur bis zu 1/3 der normalen Leistungsfähigkeit auszunutzen. Dieser Umstand hat den Transport der Rüben zu den Zuckerrübenfabriken und den des Rohzuckers zu den Raffinerien ausserordentlich erschwert, sodaß diese auch erst sehr spät mit ihrer Arbeit beginnen konnten, zum Teil ihrer Betrieb überhaupt nicht aufgenommen haben. Für den Transport des Rohzuckers von den Zuckerrübenfabriken zum Konsum konnte noch erschwerend hinzu, daß der Frost ihn auf dem Wasserwege verhinderte. So liegen verschiednen Kahlungen Zucker, die die Städte Genthin auf Berlin schwammen, unterwegs eingetroffen und zwar an Stellen, von denen aus ein Bahntransport nicht in der Wege geleitet werden kann. Man habe daher schon zu Beginn der Kamagne nach Berlin durch Autos der Zucker von Magdeburg nach Berlin zu schaffen. Es wurden aber 100 Zentner nach Berlin gebracht, was die Behörden, was den Zucker nicht erhellbar würde.
Der legitime Großhandel sei für die hohen Zuckerpreise zu stehen, wie zu erwarten. Die Zuckerwirtschaftsstellens habe festgestellt können, habe dieser nicht nur nicht zurückgehalten, sondern mehr ver-zehrt, als zu erwarten war, und werden seinen Wert durch Erfüllung seiner Lieferpflicht zu wesentlich höheren Preisen einzudecken. Dagegen befanden sich heute auch Elemente aus dem Zuckerrohhandel, die zu niedrigen Preisen Zucker gekauft haben. Dieser Zucker zweifellos unzulässiger Elemente vorhanden, die den Zucker zurückhalten und zu Wucherpreisen an den Mann zu bringen, was die Zuckerwirtschaftsstellens durch die Rüben-Fabriken unterstützt, die für ihren Verbrauch-zucker von keiner Zentner beschaffen ist, Ab-nehmer um wünschenswerte langfristigen Verträgen suchen. Gegen diese Händler hat die Zuckerwirtschaftsstellens vor und erstattet, soweit ihr unzulässiger Machenschaften bekannt werden, Anzeige bei der Staatsanwaltschaft in Berlin gemacht. Die Polizei-Ver-folge ist, Einfluß auf eine Verteilung im Kleinhandel zu nehmen, sei der Zuckerwirtschaftsstellens völlig un-möglich, da sie in der Benutzung der Zuckerwirtschaftsstellens vor allen an den nötigen Machtmitteln fehle. Es sei zweifellos, daß von unvernünftigen Hausfrauen sei viel gehandelt worden ist. Dieser Handel ist sehr man chod die neue Frei von Zucker ein Ende machen können, indem man zeigt, daß Ware vorhanden ist, Voraussetzung aber hierfür bleibt, daß die Transportverhältnisse sich wesentlich bessern.

— Auf dem rheinisch-westfälischen Devisenmarkt war die Tendenz für Auslandsdevisen im Vergleich zu den Devisen aus dem Ausland zu schwächen. Gegenüber der Devisenkurve weiter nach. Gegenüber der Devisenkurve weiter nach. Gegenüber der Devisenkurve weiter nach.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

— Weitere Folgen der verstreichten Devisenpekulationen. Die Gläubiger des durch Devisenpekulationen in Schwelgen geratenen Kölner Bankgeschäftes Paul Mayer & Co haben laut „Königscher Zeitung“ die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt. Die Verbindlichkeiten betragen 28 Mill. Mark, die Vermögenswerte 3 Mill. Mark.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

— Verschärfte Maßnahmen gegen die Devisenpekulationen. Die Reichsbank hat den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln, der die Spekulation mit Devisen einschränken soll, durch die Verschärfung der Bestimmungen über die Devisenpekulationen, die Reichsbank hat den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln, der die Spekulation mit Devisen einschränken soll, durch die Verschärfung der Bestimmungen über die Devisenpekulationen.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

Die deutsche Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften. Die Beschlüsse der Deutschen Industrie und auch der Käufer, Kriegsgesellschaften.

— Niederländische Bank. Der Ausweis von 5. Dezember er, zeigt im Vergleich zur Vorwoche folgendes Bild:

Gold	605 968 969	605 968 969
Silber	8 143 196	8 143 196
Deutsche Wechsel	35 677 911	35 677 911
Ausländische Guthaben	129 478 150	127 982 262
Darlehen	8 236 826	8 236 826
Banknotenumlaut	1 084 520 860	1 021 065 210
Staatsguthaben	—	—
Privatguthaben	87 776 208	81 442 915

— Schwedische Reichsbank. Der Ausweis vom 3. Dezember er, zeigt im Vergleich zur Vorwoche folgendes Bild:

Gold	274 987 024	275 057 569
Staatspapier	29 715 268	29 755 268
Indische Obligationen	2 577 310	2 377 310
Wechsel zahlbar in Schweden	429 800 208	896 231 616
Wechsel zahlbar in Norwegen	72 413 826	72 413 826
Guthaben an das Ausland	41 682 792	83 687 667
Lombardkredit	61 890 575	25 292 100
Neuangekauft	875 869 078	820 325 089
Notenausgabe	—	—
gegen Metalldeckung	274 987 024	275 057 569
darüber hinaus höchstens	523 997 024	525 057 569
Notenumlaut	620 014 837	620 247 837
Nerstereserve	167 835 612	210 585 005
Täglich fällige Verbindlichkeiten	187 258 732	175 557 166

— Kgl. ungar. staatliches Notenstein. Der Stand der Aktiven und Passiven am 30. November 1921 zeigt folgendes Bild:

K.	12 811 785	12 811 785
K.	12 811 785	12 811 785
K.	12 811 785	12 811 785

der Leistungsfähigkeit zu bringen. Das Kapital soll durch Ausgabe von 3 Mill. Mark neue Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. November 1921 erhöht werden.

Deutsche Wollenwaren-Manufaktur A.G. Wie die Verwaltung ausbestellend mit der langwährenden Aktionärsgruppe nunmehr eine Einigung über die Kapitalerhöhung erzielt worden.

Lioanelm-Fabrik Maximilians Akt.-Ges. Maximilians (Reichspapier). Der Aufsichtsrat beruft am 29. Dezember eine außerordentliche Generalversammlung ein.

Schuhfabrik Herz A.G. Frankfurt am Main. In der außerordentlichen Generalversammlung wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um 6 Mill. Mark beschlossen.

Nordhäuser Brauerei Akt.-Ges. in Nordhausen. Die Verwaltung teilte mit, daß eine Kapitalerhöhung oder eine Fusion mit einer auswärtigen Brauerei bisher nicht in Aussicht genommen sei.

Kalk-Brauerei A.G. vorm. J. Bardenheuer in Kalk. Die Generalversammlung beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals um 600.000 M. auf 2 Mill. Mark.

Oberkassel Bierbrauerei A.G. in Oberkassel (Siegburg). Die Generalversammlung genehmigte den Abschluß der nach 30.000 M. (i. V. 20.000 M.) Abschreibungen einen Reingewinn von 64.238,48 (73.700 M.) ausweist.

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen. Abgesehen davon, daß ein großer Teil der Betriebe überflüssig aufgehoben oder stillgelegt wurde, ist heute die wirtschaftliche Lage der noch bestehenden Brauereien recht unbefriedigend.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen. Abgesehen davon, daß ein großer Teil der Betriebe überflüssig aufgehoben oder stillgelegt wurde, ist heute die wirtschaftliche Lage der noch bestehenden Brauereien recht unbefriedigend.“

der Zwangs zur freien Wirtschaft, aber damit sind auch die notwendigen Rohstoffe, wie namentlich Getreide und Hopfen so im Preise gestiegen, daß ganz erheblich Kapitalien für die Deckung des allerniedrigsten Bedarfs erforderlich sind. An eine Einfuhr von Auslandsgetreide ist ganz abgesehen von den hohen Einfuhrzöllen überhaupt nicht zu denken.

Zuckerfabrik Brühl A. G. in Brühl. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals um 4 Mill. Mark.

Brandenburgische Futtermittel- und Holzindustrie A.G. Berlin. Die am 30. Dezember stattfindende ordentliche Generalversammlung soll auch über eine Kapitalerhöhung um 4 auf 7 Mill. Mark durch Ausgabe von 4000 Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1921 Beschluß fassen.

Kölnische Immobilien-Gesellschaft in Liquidation. Die Gesellschaft hat am 15. Dezember eine Liquidationsrate in Höhe von 1000 M. damit sind insgesamt 240 % des Aktienkapitals zurückgezahlt worden.

Aktiengesellschaft für Plantagenbetriebe in Centralamerika Hamburg. In Bestätigung unserer Meldung in der B.Z. Nr. 061 beruft die Gesellschaft nunmehr am 28. Dezember 1921 eine außerordentliche Generalversammlung ein.

Neue Aktiengesellschaften. Mit 5 Mill. Mark Sammelaktie wurde die Heinrich Heine, Weinkelerei G. m. b. H. in Mühlent-Gladbach, in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Unter der Firma Export- und Handelsaktiengesellschaft (E.H.A.) ist eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Unter dem Namen Bienen-Elektromotorenfabrik Akt.-Ges. in Hamburg wurde eine Aktiengesellschaft gegründet.

Köln- und Schützen-A.G. Bamberg. Um 1 auf 2 Mill. Mark. Außerdem am 29. Dezember.

Ödenburger Landmaschinen. Um 10 auf 20 Mill. Mark durch Ausgabe von 10.000 Inhaberkonten mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Einigungsvertrag A.-G. Laufach (Unterfranken). Um 800.000 M. auf 2 Mill. Mark durch Ausgabe von 800 Inhaberkonten mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Schramm's Lack- und Farbenfabrik vormals Christoph Schramm und Schramm & Körner Aktiengesellschaft Offenbach a. M. Um 5 auf 7 1/2 Mill. Mark durch Ausgabe von 800.000 Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Waldenburger Aktien- und Holzwerkzeugfabrik in Walden. Um 2 auf 3 Mill. Mark durch Ausgabe von 300.000 Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Einigungsvertrag A.-G. Charlottenburg. Um 1.700.000 M. auf 3.800.000 M. durch Ausgabe von 1100 Namens-, 300 Inhaber- und 800 Vorzugsaktien mit mehrfachen Stimmrechten. Außerdem am 29. Dezember.

Einigungsvertrag A.-G. Laufach (Unterfranken). Um 800.000 M. auf 2 Mill. Mark durch Ausgabe von 800 Inhaberkonten mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Schramm's Lack- und Farbenfabrik vormals Christoph Schramm und Schramm & Körner Aktiengesellschaft Offenbach a. M. Um 5 auf 7 1/2 Mill. Mark durch Ausgabe von 800.000 Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Waldenburger Aktien- und Holzwerkzeugfabrik in Walden. Um 2 auf 3 Mill. Mark durch Ausgabe von 300.000 Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Einigungsvertrag A.-G. Charlottenburg. Um 1.700.000 M. auf 3.800.000 M. durch Ausgabe von 1100 Namens-, 300 Inhaber- und 800 Vorzugsaktien mit mehrfachen Stimmrechten. Außerdem am 29. Dezember.

Einigungsvertrag A.-G. Laufach (Unterfranken). Um 800.000 M. auf 2 Mill. Mark durch Ausgabe von 800 Inhaberkonten mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Schramm's Lack- und Farbenfabrik vormals Christoph Schramm und Schramm & Körner Aktiengesellschaft Offenbach a. M. Um 5 auf 7 1/2 Mill. Mark durch Ausgabe von 800.000 Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Waldenburger Aktien- und Holzwerkzeugfabrik in Walden. Um 2 auf 3 Mill. Mark durch Ausgabe von 300.000 Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Einigungsvertrag A.-G. Charlottenburg. Um 1.700.000 M. auf 3.800.000 M. durch Ausgabe von 1100 Namens-, 300 Inhaber- und 800 Vorzugsaktien mit mehrfachen Stimmrechten. Außerdem am 29. Dezember.

Einigungsvertrag A.-G. Laufach (Unterfranken). Um 800.000 M. auf 2 Mill. Mark durch Ausgabe von 800 Inhaberkonten mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Schramm's Lack- und Farbenfabrik vormals Christoph Schramm und Schramm & Körner Aktiengesellschaft Offenbach a. M. Um 5 auf 7 1/2 Mill. Mark durch Ausgabe von 800.000 Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Waldenburger Aktien- und Holzwerkzeugfabrik in Walden. Um 2 auf 3 Mill. Mark durch Ausgabe von 300.000 Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1922. Außerdem am 29. Dezember.

Einigungsvertrag A.-G. Charlottenburg. Um 1.700.000 M. auf 3.800.000 M. durch Ausgabe von 1100 Namens-, 300 Inhaber- und 800 Vorzugsaktien mit mehrfachen Stimmrechten. Außerdem am 29. Dezember.

Gewerkschaftsgemeinschaft mit der Braunschweig-Schiffbau-Gesellschaft in Braunschweig. Die Gewerkschaft hat sich aufgelöst.

Halle a. S., 8. Dezember. (Priv.-Tel.) Bei der Holzversteigerung in der Oberförsterei Bechenstein im Harz wurde trotz des Devisenrückgangs die auf 1 1/2 Mill. Mark lautende Forsttaxe um 2 Mill. Mark überschritten.

Table titled 'Fremde Börsen.' containing market data for various foreign locations including Hannover, Hamburg, and Berlin.

Hannover, 8. Dezember. (Priv.-Tel.) Die Haltung der Effektenbörse war im Einklang mit Berlin und Frankfurt wesentlich ruhiger.

Table titled 'Stuttgart, 8. Dezember. (Priv.-Tel.)' containing market data for Stuttgart.

Württembergische Bankanstalt. 400 430
Württembergische Hypothekendarlehenbank. 300 310
Württembergische Notenbank. 500 505

Danzig, 8. Dezember. (Priv.-Tel.) Devisenkurs: 100 Reichsmark = 200 1/2 Polnische Zloty. Die Börse war ruhig.

Table titled 'Amsterdam, 8. Dez. (W. T. B.)' containing market data for Amsterdam.

Stockholm, 8. Dezember. (W. T. B.) Devisenkurs: 100 Reichsmark = 14 1/2 Schwedische Kronen. Die Börse war ruhig.

Table titled 'Christiana, 8. Dezember. (W. T. B.)' containing market data for Christiania.

London, 8. Dezember. (W. T. B.) Devisenkurs: 100 Reichsmark = 16 1/2 Britische Pfundsterling. Die Börse war ruhig.

Table titled 'Paris, 8. Dezember. (W. T. B.)' containing market data for Paris.

Devisenkurs: 100 Reichsmark = 12 1/2 Französische Francs. Die Börse war ruhig.

Table titled 'Wechselkurse in Südamerika.' containing exchange rates for South American countries.

Marktberichte. Hamburg, 8. Dezember. (Waremarkt) Schmalz: stetig, amerikanisches Standard 23 1/2 M.

Chicago, 8. Dezember. Weizen per Dez. 110 1/2
Mais per Dez. 48 1/2
Haber per Dez. 54 1/2

Savannah, 8. Dezember. Terpentin 7 1/4
New-Oleane, 8. Dezember. Baumwolle loko 17,00

je nach Station. Mais loko 900-920 per Waggon. Hülsenfrüchte respektlos und nachgedehnt. Oelkuchen lagen bei weichen Preisen schwach.

Basel, 8. Dezember. Die Unsicherheit der allgemeinen Wirtschaftslage hat nun geringere Umsätze statt. Die Notierungen gehen vielfach auseinander.

Table titled 'Hannover, 8. Dezember. (W. T. B.)' containing market data for Hannover.

Bremen, 8. Dezember. (W. T. B.) Baumwolle 85,00. Die Börse war ruhig.

Table titled 'Liverpool, 7. Dezember. (W. T. B.)' containing market data for Liverpool.

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Lage der bayerischen Brauindustrie. Man schreibt uns aus Nürnberg: „Wohl keine Industrie hat unter dem Kriege und seinen Folgen derart schwer gelitten, wie das Brauwesen.“

Die Zahlungsverpflichtungen des Reiches und die Steuergesetzgebung.

Im Anschluß an die gestrige Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Groß-Berlin des Hansa-Bundes...

Lebens- und Unfallversicherungsbank A.-G. ist vollzogen. Als Mitglieder traten auf: Die Bayerische Versicherungsbank...

- Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft, Frankfurt a. M. Eine am 20. Dezember stattfindende außerordentliche Generalversammlung...

- Süddeutsche Bodenkreditbank in München. Der Gesellschaft wurde die Genehmigung erteilt, innerhalb der gesetzlichen und satzungsmäßigen...

- Mannesmann-Werke. Die Gesellschaft, die durch Erwerbung der Freistädter Eisenwerke in der Prager Eisenbahn-Gesellschaft G. m. b. H. eine Eisenhandlung erworben hatte...

- Beroliner Metallwaren-Fabrik Arthur Knappe & Co. in Bernsdorf. Die Gesellschaft schlägt eine Dividende von 10 % vor...

Reichseinnahmen an Steuern, Zöllen und Gebühren.

Die monatliche Übersicht der Einnahmen an direkten Steuern und Verbrauchssteuern, Zöllen und Verbrauchssteuern...

Table with columns: Bezeichnung der Einnahme, Aufkommen im Monat Oktober 1921, Aufkommen vom 1. April bis Ende Oktober 1921. Includes sections for I. Besteuerung und Verbrauchssteuern, II. Zölle, III. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung, IV. Sonstige Einnahmen.

Stand der schwebenden Schuld

- a) Diskontierte Schatzanweisungen und Schatzwechsel (Reinunter 9.600.000.000 M.) für Übernahme preussischer Schatzanweisungen...

- Neue Preise für Schwefelsäure. Gemäß § 4 der Verordnung über die Regelung der Schwefelsäurewirtschaft vom 31. Mai 1920 wird mit Genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums...

- Schneider et Cie. in Cressat. Das am 30. April 1921 beendete Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn von 13.389.412 Fr. ab...

- Neunkircher Eisenwerk, A. G. vorm. Gebr. Stumm. In der 30. Generalversammlung des Reichsverbandes der Eisenwerke...

- AEG Union in Wien. Der Direktionsrat schloß, laut d. A. Z., mit der Berliner AEG einen neuen Vertrag ab...

- Frankonia, Schokolade- und Konservenfabrik, vormals F. W. Wecker & Co., A. G. in Würzburg. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals...

- A. Bagel A. G. in Düsseldorf. In der Hauptversammlung wurde der Abschluß vorgelegt. Der Fabrikationsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 1920/21...

- Reichsentschädigungsamt. Der Reichsentschädigungsamt für Kriegsschäden, seiner Zweigstellen und detachierten Spruchkammern...

In dem geschäftlichen Teil der erwähnten Versammlung des Hansa-Bundes erstattete der Vorsitzende, Direktor Klezow, den Geschäftsbericht...

Die Erlöse aus der Goldwertschöpfung der deutschen Wirtschaft völlig unfähig zur Konkurrenz machen. Das Ausland würde die deutschen Produktionsmittel nicht erwerben...

- Buschlebrader Eisenbahn. Aus Prag wird gemeldet: Die Gesellschaft hielt unter d. V. Vorsitz des Präsidenten Dr. Preis ihre Generalversammlung ab...

Advertisement for 'SOECKER'S KALENDER' featuring a large '1922' graphic and text: 'Kaufen Sie rechtzeitig Ihren SOECKER'S KALENDER'.

Gross-Berlin.

Der Streit bei der Hoch- und Untergrundbahn.

Der gestrige Donnerstag hat seine Veränderung in dem Streit zwischen der Direktion der Hochbahn...

Die Kohlenversorgung der südlichen Bezirke.

Au den alarmierenden Meldungen über die gefährdete Kohlenversorgung der südlichen Bezirke...

Die Wünsche der Schauspieler und Soubretten.

Der am Donnerstag bei den neuen Beschlüssen...

Neues Fernsprechnetz in Kaufbeuren.

Am 11. Dezember 1924 hat beim Postamt in Kaufbeuren...

Der Fortschrittsstreifen Prof. Dr. Wegener.

Prof. Dr. Wegener sprach am Mittwochabend im Rahmen der...

Die Beschlüsse der Berliner Sängervereine.

Die Beschlüsse der Berliner Sängervereine...

Zur Herstellung eines neuen Monumental-Films.

Zur Herstellung eines neuen Monumental-Films wird von einer bestehenden Film-Fabrik...

Wegen der Bekämpfung des Bekleidungs...

Wegen der Bekämpfung des Bekleidungs...

Die Beschlüsse der Berliner Sängervereine.

Die Beschlüsse der Berliner Sängervereine...

UNION-BANK.

Kundmachung.

Zufolge Beschlusses der am 8. Dezember 1924 stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung...

Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank.

Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank...

AMERICAN EXPRESS COMPANY.

Teilhaber.

1000.000.- Mark.

AMERICAN EXPRESS TRAVELERS CHEQUES.

(REISE-CHEQUES)

Dollar, Pfd. Sterl., Frank sind weltbekannt...

Bank zu kaufen gesucht.

Großere Konzern sucht Bank...

Gelernter Bankbeamter.

26 Jahre, mit gründlicher Kenntnis...

Theater, Konzerte usw.

Spezialplan für Freitag, den 9. Dezember.

F. Findelsen.

BERLIN C. 25 Dirschen-Strasse 41

Spezialfabrik für Büroakten.

GEMÄLDE HANDEZCHUNGEN.

neuer Meister.

AUSSTELLUNG: Sonntag, den 7. und 14. Dezember 1924...

VERSTEIGERUNG: Dienstag, den 10. Dezember 1924...

RUDOLF LEPKE.

KUNST-AUCTIONS-HAUS BERLIN W. 23.

POTS DAMER STRASSE 122 a/b.

Gesucht.

zu baldmöglichem Eintritt ein im Wert...

erfahrener Jüngerer Herr, tüchtiger Korrespondent...

und eine mit der Bank-Führung...

zweiter Beamter...

einer Provinzial-Verwaltung, 23 Jahre...

Druck-sachen!

Renogrammiere- und Gabelmaschinen...

Spezial-Druckerei...

Druck-sachen!

Renogrammiere- und Gabelmaschinen...

Spezial-Druckerei...

Druck-sachen!

Bären-Zeitung...

Druck-sachen!

Druck-sachen!

Druck-sachen!

Druck-sachen!

Der Bauvertrag bei der Kaufmann...

Der Bauvertrag bei der Kaufmann...

Zu den mannigfachen Verbrechen am...

Zu den mannigfachen Verbrechen am...

Ein Wirt in Trebnitz bei Frankfurt.

Ein Wirt in Trebnitz bei Frankfurt...

Gesellschaftsabend im Schöneberger...

Gesellschaftsabend im Schöneberger...

Bolschewische Metropol-Theater.

Bolschewische Metropol-Theater...

Neues Operntheater.

Neues Operntheater...

Kleines Theater.

Kleines Theater...

Central-Theater.

Central-Theater...

Opernhaus.

Opernhaus...

Fried-Wilmst-Theater.

Fried-Wilmst-Theater...

Intimes Theater.

Intimes Theater...

Die Bohème.

Die Bohème...

Thalia-Theater.

Thalia-Theater...

Stettiner Sängerkreis.

Stettiner Sängerkreis...

Theater des Westens.

Theater des Westens...

Kleines Schauspiel.

Kleines Schauspiel...

Th. u. Hollendorff.

Th. u. Hollendorff...

Die Ehe im Kreise.

Die Ehe im Kreise...

Walhalla-Theater.

Walhalla-Theater...

Th. u. d. Kom.-Str.

Th. u. d. Kom.-Str...

Lustspielhaus.

Lustspielhaus...

Urania.

Urania...

UNION PALAIS.

UNION PALAIS...

Admirals-Palast.

Admirals-Palast...

Wintzer-Garten.

Wintzer-Garten...